

MicroLearning ist der HR Top Trend für 2017: KnowledgeFox präsentiert smarte Wissens-Technologie auf der Online Educa Berlin 2016



BERLIN – WIEN. Wissen, nicht Lernen ist das Ziel. KnowledgeFox, österreichischer Erfinder des MikroLernens, fokussiert mit seiner Lösung auf das Resultat und macht den Weg dazu spielerisch leicht.

Adaptives Lernen in kleinen Schritten mit smarten, multimedialen Wissenskarten auf allen digitalen Endgeräten heißt die Lösung. Und jüngste Marktstudien bestätigen Weg und Ziel als Top-Trend für das Jahr 2017.

„Wir machen das Lernen spielerisch leicht, in ‚homöopathische Dosen‘, zugriffsbereit bei jeder Gelegenheit und maximieren damit die Wirkung. Ziel unserer Lösung ist, das Wissen von MitarbeiterInnen motivierend aufzubauen und nachhaltig zu sichern. Und das effizient, agil, immer up2date und kostensparend“, sagt KnowledgeFox-CEO und Gründer Prof. DDr. Peter A. Bruck, ein österreichischer Kommunikationswissenschaftler.

Gereift in 12 Jahren Forschung, hat KnowledgeFox sich vom schlaun Prototypen zum international erfolgreichen Produkt entwickelt. Kunden wie SAMSUNG oder CREDIT SUISSE setzen MikroLernen mit KnowledgeFox ein. 2016 gewann KnowledgeFox in den USA den Brandon Hall Award für „Best Sales Training and Performance Program“. „Gerade jüngste Studien und Marktanalysen¹ weisen darauf hin: MikroLernen wird der Lerntrend Nr. 1 für 2017“, sagt KnowledgeFox-COO und Mitgründer Gregor Cholewa.

Innovationsführerschaft: Benutzergenaue Learning Analytics – Multimedia Wissenskarten

KnowledgeFox kombiniert Multiple-Choice-Didaktik, algorithmusbasierte Lernstrategien für verschiedene ‚Lerntiefen‘, Gamification-Optionen („KnowledgeMatch“) und Lernerinnerungen mit smarten, multimedialen Wissenskarten und ist derzeit Innovationsführer. Die Interaktionsoberfläche für Lernende ist intuitiv begreifbar und Inhalte-Ersteller finden sich schnell im Rapid Authoring Editor zurecht. Das mächtige Backend des Client Server Systems erlaubt benutzergenaue Learning Analytics nach Lernaktivität und Wissensfortschritt.

„Die grundlegende Einheit des MikroLernens ist die smarte Wissenskarte“, erklärt CEO Prof. Bruck: „Diese unterscheidet sich von herkömmlichen Lernkarten u.a. dadurch, dass sie vier Komponenten enthält: Frage, Hinweis, Antwort(optionen), Erklärung, wobei Texte, Bilder, Audio oder Video multimedial kombiniert werden können“ so Bruck.

- **Vortrag Prof. Dr. Bruck: Academic Session der OEB, DO, 1.12., 11:30-12:00, Saal Potsdam I.**
- **Messestand von KnowledgeFox: B 64, vor dem Eingang zu Saal Potsdam III.**

Interview- und Bildwünsche: Doz. Dr. Stefan Weber, media@knowledgefox.net, +43 664 13 13 444

1

<http://www.checkpoint-elearning.de/wissen/der-trend-zum-microlearning>
<http://www.hrdiver.com/news/4-learning-and-development-trends-for-hr-leaders-to-watch-in-2017/430471/>